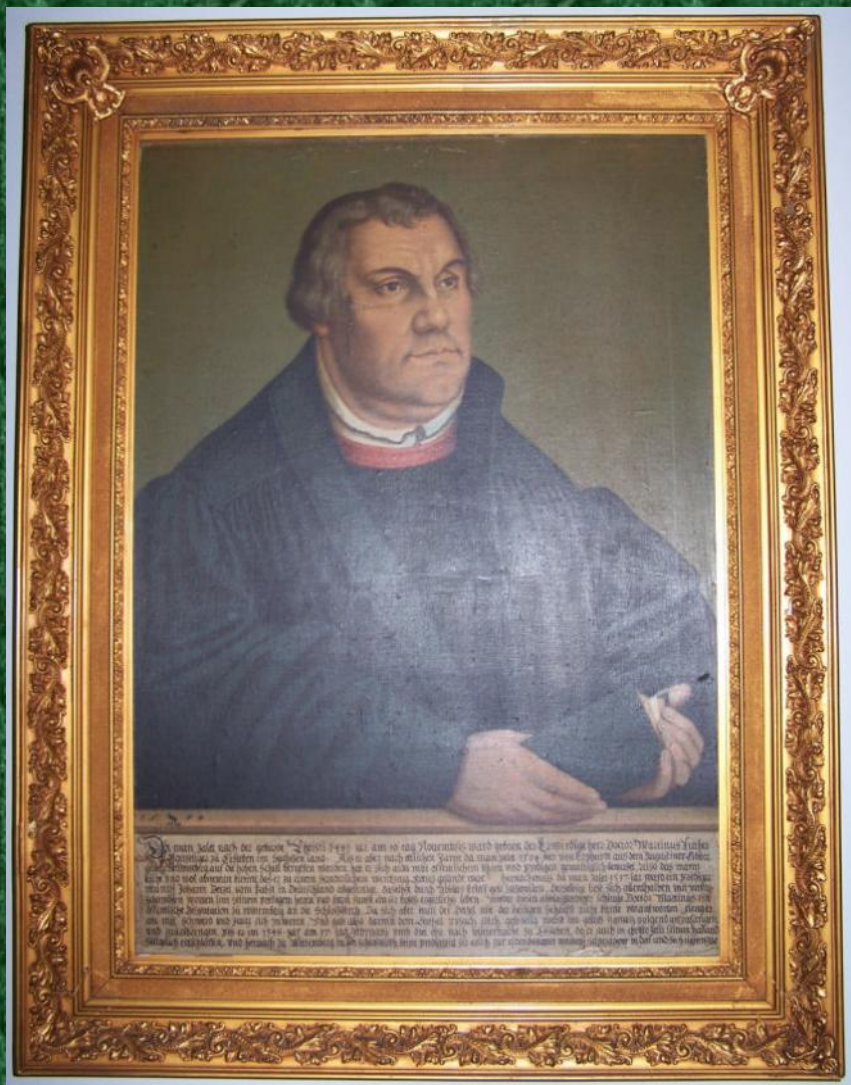


Kirchliche Nachrichten

der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche,
Sydney

57. Jahrgang No. 5

Oktober-November 2010



31. Oktober - Reformationstag

Angedacht. . .

Wie sieht eigentlich gelebte Ökumene aus?

Beim Buschgottesdienst am 12. September habe ich es erlebt.

In der Hektik und Aufregung meiner ersten Tage hier in Sydney war eine Terminvereinbarung „verschütt“ gegangen. Das war ärgerlich! Pfarrer Dr. Hagemann und Pastoralreferentin Maria Lynam aus der Deutschen katholischen Gemeinde sowie Andres Reith und ich von der Deutschen Evangelischen Gemeinde waren uns also vor dem eigentlichen Buschgottesdienst gar nicht persönlich begegnet. Dabei hatten wir doch ganz sicher vor, gemeinsam einen Ökumenischen Gottesdienst auf die Beine zu stellen. Der Termin für diesen Familiengottesdienst wurde zwar nicht von uns ausgedacht, aber schließlich hat der Buschgottesdienst hierzulande bereits eine Tradition. Dieser wollten wir natürlich entsprechen.

Außer einigen organisatorischen Mails hatten wir demzufolge bis dato keinerlei Kontakt gehabt... und irgendwie war da ja auch noch das Grummeln darüber, dass der angesetzte Termin „geplatzt“ war.

Wenige Minuten vor dem Gottesdienstbeginn rollte der vollbesetzte Gemeindebus des St. Hedwig Village auf das Gelände in Terrey Hills, und ich hielt den Atem an. Wer wird der katholische Kollege wohl sein? Werden wir wirklich einen ökumenischen Gottesdienst erleben, oder werden sich die beiden Konfessionen nur „aus der Ferne beäugen“, wie so oft in Deutschland erlebt?

Da waren wohl beidseitig Bedenken...

Es kam aber ganz anders. Wir beiden Kollegen begegneten uns mit großer Wärme, mit Freude daran, dass wir zusammen Gottesdienst gestalten, mit Herzlichkeit und auch ein wenig Spaß. Mitten im gemeindlichen Getümmel eintreffender Katholiken und Lutheraner legten wir unsere Talare an, klönten wie längst vertraute Kollegen über die jeweiligen Gemeindesituationen und lachten herzlich darüber, wie unsicher unser beider ersten Schritte auf australischem Boden waren bzw. sind. Hier begegneten sich zwei Menschen. Zwei, die einander zur Seite stehen wollten und die einander in ihrer Andersartigkeit, auch Andersgläubigkeit freundlich begegneten.

Wir erlebten einen fröhlichen, aufregenden und zugleich innigen Gottesdienst – wir waren uns nahe, auch wenn die beiden Konfessionen in theologischen Positionen und Kirchenpolitik so oft Vieles trennt. Hier in dieser einen Stunde waren wir wirklich Brüder und Schwestern – wir haben gemeinsam Gott gelobt und gemeinsam um seinen Segen gebetet. Ich freue mich auf die nächsten ökumenischen Basisbegegnungen.

Der Monatspruch für Oktober lautet: „Siehe ich habe dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen“ (Offenbarung 3,8) O ja – ich habe deutlich diese geöffnete Tür in Richtung gelebter Ökumene in Sydney gesehen und ich bin voller Freude gemeinsam mit Vielen hindurchgeschritten.

Lass Dich einladen und sei beim nächsten Buschgottesdienst auch dabei!

Herzlichst, Daniela Konrädi



Kirche für die ganze Familie - Freiwillige gesucht -

Jeden Sonntag Gottesdienst auch für Kinder ... eine gute Sache!

Pastor Michael Petzoldt rief das Projekt ins Leben – wir wollen es weiterführen!

Wir suchen in unserer Gemeinde Freiwillige, die bereit sind, während der Predigt für die Großen auch eine biblische Geschichte (z.B. aus der Kinderbibel) für Kinder zu erzählen. Die genaue inhaltliche Gestaltung überlassen wir Dir!

Während der ca. 20 Minuten hören die Kinder nebenan in der Martin Luther-Stube die Geschichte und es wird gesungen oder auch gemalt und gebastelt.

Mütter oder Väter mit Kleinkindern können diese Möglichkeit in der Martin Luther-Stube



**KIRCHE MIT
KINDERN**

auch gern mit nutzen.

Auf diese Weise wollen wir mithelfen, dass zum 11 Uhr-Gottesdienst immer die ganze Familie am Gottesdienst teilnehmen kann.

Wir hoffen diesen Kinder-gottesdienst bald regelmäßig anbieten zu können und würden uns freuen, wenn sich aus dem Kreise der Eltern noch die eine oder der andere Freiwillige zur Mithilfe finden würde. Hast Du

Lust mitzumachen?

Unser nächstes KIGO-Treffen wird am Sonntag, 14. November gleich nach dem Gottesdienst um 12.30 Uhr in der Martin Luther- Kirche, Goulburn Street sein.

Komm mit dazu oder sprich deshalb mit unserer Pastorin Daniela Konradi!

Kulturkreis - Änderung der Anfangszeit!

Der Kulturkreis trifft sich nun jeden Monat am **4. Mittwoch um 19.30h in der Gemeindehalle der St Christophorus Kirche, 112 Edwin Street North, in Croydon.**

Wir haben uns in den letzten beiden Monaten bereits um 18.00h getroffen, aber die meisten kommen dann in den Hauptverkehr und brauchen wesentlich länger, um nach Croydon zu kommen.

Am 27. Oktober berichten Regula und Peter Scheidegger

über ihre China-Reise entlang der Seidenstrasse. Am 24. November wollen wir dann eine DVD sehen, über die Entstehung von Kung Fu.

Und zum Abschluss des Jahres findet am Mittwoch, den 8. Dezember unsere jährliche Adventsfeier statt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.



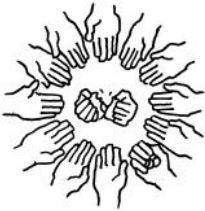
Helga Koenig

*** *Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag* ***



Der Reformationstag fällt dieses Jahr auf einen Sonntag. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, den Gottesdienst auf ganz besondere Weise zu gestalten.

Zusammen mit unseren kirchlichen „Untermietern“, der schwedischen, der ungarischen und der indonesischen Gemeinde, möchten wir den Reformationstag gemeinsam feiern.



Es wird einen mehrsprachigen Gottesdienst geben mit Liedern in den jeweiligen Sprachen. Die Predigt wird auf Englisch gehalten.

**Sonntag, 31. Oktober 2010
11.00 Uhr in der Martin Luther-Kirche**

Unsere Pastorin erfolgreich ins Amt eingeführt

Beim Einführungsgottesdienst für unsere neue Pastorin Daniela Konrädi erlebten die Menschen in der vollbesetzten und mit herrlichem Blumenschmuck versehenen Martin Luther-Kirche eine Gestaltung mit zwei sehr unterschiedlichen und gleichermaßen positiven Schwerpunkten. War im ersten Teil vor allem den formellen Pflichten Genüge zu tun, so setzte im zweiten Teil nach den Formalitäten die Eingeführte selbst ihren sehr persönlichen Akzent warmer Mensch-



Daniela Konrädi mit Oberkirchenrat Paul Oppenheim

lichkeit und Zugehen auf ihre neue Gemeinde. Vom Außenamt der EKD in Hannover war der zuständige Referatsleiter Oberkirchenrat Paul Oppenheim nach Sydney gekommen, von der LCA New South Wales deren Vizepräsident Robert Bartholomaeus (Springwood), aus Melbourne Pastor Matthias Kunze und zwei seiner Kirchenvorsteher. Ebenfalls anwesend, und vom Vorsitzenden Paul Keller mit weiteren Ehrenmästen begrüßt, die Vertreter der indonesischen, schwedischen und ungarischen

Gemeinden.

Oberkirchenrat Oppenheim verlas und überreichte die Ernennungsurkunde, Pastor Robert Bartholomaeus (in deutscher Sprache) und Pastor Kunze trugen Lesungen bei. Nach Einführungsfragen an die Pastorin und die Mitglieder des Kirchenvorstandes erfolgte die Segnung mit Handauflegung. In der Predigt schlug Oppenheim einen faszinierenden Bogen vom Predigttext aus dem zweiten Brief des Paulus an seinen Schüler Timotheus, dessen Mutter und Großmutter Glauben und Gottvertrauen an ihn weitergegeben hatten. Das Charisma als die Gnadengabe Gottes sei wie vor 2000 Jahren für Timotheus auch heute für jede Pastorin, jeden Pastor die Pflicht der Weitergabe nach außen, damit, so wörtlich, "ihr Licht hell leuchten kann".

Wie damals, so seien auch heute die beauftragten Geistlichen "Zeugen ihres Herrn Jesus Christus". Pastorin/Pastor sein, so Oppenheim, sei "auch heute kein beliebiger Job. Christus ist gestorben, damit

wir Zugang zum ewigen Leben haben. Es geht um die Entscheidung nicht nur für das Leben auf der Erde, sondern in alle Ewigkeit."

Vor Fürbitte, Vaterunser und Segen kam unsere Pastorin zu Wort zu einem vielfältigen Dankeschön. Ihre starke persönliche Ausstrahlung veränderte



Während des Gottesdienstes

buchstäblich die Atmosphäre des Gottesdienstes. Es wurde lockerer, alles Formelle lag hinter der dankbaren Gemeinde. Allen Beteiligten wurde Dank ausgesprochen, auch der Chor und Geburtstagskinder wurden nicht vergessen.



Pastor Kunze - Pastorin Konradi - Pastorin Lin

Für den Vorstand sprach Karl Wunderlich die Einladung zum Empfang im Hotel gegenüber aus, wo er auch das Glas erhob auf Pastorin Daniela und Tochter Teje. Zu den Grußüberbringern gehörten Vizepräsident Bartholomaeus (man wisse "a fair dinkum lady" zu schätzen) und Pastor Matthias Kunze

aus Melbourne, der verriet, dass man sich vor 25 Jahren in der DDR beinahe getroffen hätte.

Bei Speisen und Getränken klang die Einführung als ein echtes Gemeindefest aus.

Dietrich Rehnert

Einladung zur Geburtstagsfeier am 3. November

Am Mittwoch, den 3. November laden wir herzlich zu unserer Geburtstagsfeier ab **11:30 Uhr** nach Chester Hill ein. Eingeladen sind alle Geburtstagskinder ab 65 Jahre der Monate September, Oktober, November und Dezember. Falls Sie an einer früheren Geburtstagsfeier nicht teilnehmen konnten, sind Sie auch ein gern gesehener Gast. Ein gutes Essen und ein kleines Programm warten auf Sie.

Sollten Sie bis Mitte Oktober keine persönliche Einladung erhalten haben, bitte nicht schimpfen, wir machen alle Fehler. Außerdem kann das ein Zeichen sein, dass wir Ihren Geburtstag nicht in unserer Datei

haben. Wir holen das gerne nach.

Bitte bei Irmgard Poetsch anrufen und sich bis zum 13. Oktober anmelden: Tel.: 4620 6541. Und wenn Sie von jemandem anderes wissen, den wir versehentlich nicht eingeladen haben, sagen Sie uns auch Bescheid.

Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie.



Irmgard Poetsch

German International School Sydney

NOVEMBER FEST

Sat 6th Nov, 10am till 4pm

Come & join us for our school fete - a great family day out:

Food, drinks & ice cream, homemade cakes, coffees,

Super slide, trampoline bungee, jumping castle,

Reptile zoo, sporting challenges & fun games,

Entertainment, face painting, art & craft,

Second hand boutique and books,

Silent auction, Christmas stalls

and lots more.



German
International
School
Sydney

33 Myoora Rd, Terrey Hills, Ph: (02) 9485 1900
www.germanschoolsydney.com

Herzliche Einladung zum

Weihnachtsbasar

Samstag, 27. November 2010

9.30 bis 15.00 Uhr

Gnadenfrei-Kirche

10 Gurney Road, Chester Hill

Programm:

10.30 Uhr Offizielle Eröffnung

11.00 Uhr Der Nikolaus kommt

Alle Jahre
wieder...



Sie finden ein reiches Angebot an weihnachtlichem Gebäck, Weihnachtschmuck, Essen, Trinken, Tombola und Unterhaltung.

Was wäre ein Basar ohne Tombola? Es wäre schön, wenn Sie mithelfen könnten, die Tombola mit attraktiven Preisen auszustatten. Es müssen nicht nur Hauptgewinne sein. Auch kleinere Gewinne erfreuen. **Bitte keine gebrauchten Gegenstände, sondern nur solche Preise, die Sie selber auch gern gewinnen möchten!** Bis zum 22. November können Sie die als Preise vorgesehenen Gegenstände in den Gottesdiensten in der Gnadenfrei-Kirche oder in der Martin Luther-

Kirche abgeben.

Was wäre ein Weihnachtsbasar ohne selbstgebackenes Weihnachtsgebäck? Auch Sie können mit Ihrer Backkunst zum Gelingen unseres Basars beitragen. Wir freuen uns auch über Salate und ähnliches.

Bitte melden Sie sich bei Irmgard Poetsch, Tel.: 4620 6541

Außerdem freuen wir uns immer über Ideen, Anregungen und HILFE.

Bitte melden Sie sich bei Peter Wieland, Tel.: 9602 6630.



Monatspruch für den Oktober

Siehe, ich habe dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.

- Offenbarung 3, 8 -

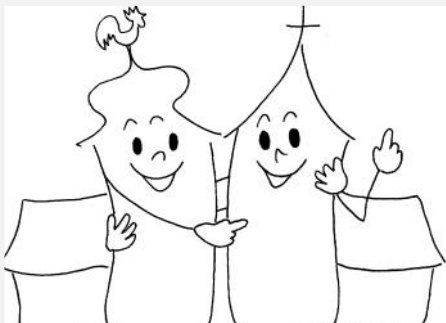


Buschgottesdienst - gelebte Ökumene

Zu ihrem jährlichen Ökumenischen Buschgottesdienst hatten die deutsch-sprechenden katholischen und lutherischen Gemeinden auf das Gelände der katholischen Gemeinde St. Anthony's in the Fields eingeladen, das der "German International School" direkt gegenüberliegt. Mit Blick auf das etwas windige Wetter wurde vom kommunikativen Innenraum der Kirche Gebrauch gemacht.



"Nimm Jesus mit!" so hatten Pastorin Daniela Konradi und Pfarrer Dr. Ludwig Hagemann das Thema der Sturmstillung auf dem See Genezareth überschrieben und mit ihren jeweiligen Teams vorbereitet, die der zahlreichen Gemeinde vorgestellt wurden.



Anspielszenen führten in die Thematik, sehr gut passende und meist bisher unbekannte Lieder wurden unter Gitarrenbegleitung eingeführt. Die anwesenden Kinder wurden mehrfach zum Mittag vor der Gemeinde eingeladen.

Alles in allem herrschte eine fröhlich ungezwungene Atmosphäre, deren menschliche Wärme sehr ansprach. Den beiden Teams wurde am Schluss starker Beifall zuteil.



Eine Picknickrunde im nachmittäglichen Sonnenschein erlaubte das Auffrischen alter und die Schaffung neuer Kontakte. Auf diese ökumenische Begegnung wird man gern zurückblicken.

Dietrich Rehnert



*zur goldenen Hochzeit
von Kurt und Ursel Kaatzke
am 15. Oktober 2010*



Als sie sich zum ersten Mal trafen, bestrich Kurt gerade ein Brot mit einer "grauen, zementähnlichen" Masse, so beschrieb es Ursel jedenfalls. Es war Fischpaste, wie sich dann herausstellte. Ein gemeinsamer Freund und Kollege von Kurt hatte die Beiden einander vorgestellt.

Ursel wurde 1932 in Hamburg-Wandsbek geboren und wuchs dort auch auf. Kurt kam 1926 in Prenzlau (Uckermark) auf die

Welt und wurde in Berlin groß. Nach dem Krieg flüchtete er 1950 von Sachsen nach Hamburg, wo er auf Ursel traf.

1951 wanderte Kurt nach Australien aus. Zunächst nach Jyn-dabyne (Snowy

Mountains Scheme), 1955 dann über Wagga Wagga nach Sydney.

Trotz der Entfernung blieben Kurt und Ursel in ständigem Briefwechsel. 1956 machte sich auch Ursel nach Australien auf, um Kurt zu besuchen. Hatte er sie doch zu den Olympischen Spielen in Melbourne eingeladen! Das Heimweh war groß, die Liebe aber stärker, und Ursel blieb. Verlobung und Hauskauf folgten.

Am 15. Oktober 1960 war es dann soweit: Hochzeit in Sydney mit "zwei Trauzeugen, einem 'Spongecake' von Woolies und einer Flasche Sekt", wie sich Kurt erinnert. Ein halbes Jahrhundert, zwei Kinder und zwei Enkelkinder später blicken Kurt und Ursel zurück:

Kurt: "Durch Täler und über Berge gegangen. Gestolpert, gerast. Jetzt können wir mit vollem Bewusstsein sagen: Gott sei Dank, wir sind noch zusammen und zufrieden."

Ursel: "Wir haben alle Höhen und Tiefen überstanden und freuen uns über jeden neuen Tag, den wir zusammen sein dürfen."

Die Einsegnung von Kurt und Ursel Kaatzke findet im Rahmen des Gottesdienstes am 17. Oktober statt.



Christina Siegel

Gottesdienste im Oktober 2010

Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, finden die Gottesdienste in der Gnadenfrei-Kirche um 8.30 Uhr und in der Martin Luther-Kirche um 11.00 Uhr statt.

03. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis
Epistel: Römer 14,17-19
Evangelium: Markus 12, 28-34

14.00 Uhr, Kapelle, Allambie Heights Village
09. Oktober 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Gosford
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis
Gnadenfrei-Kirche: Prediger Willi Reith
Martin-Luther-Kirche: Prediger Dietrich Rehnert
Epistel: Römer 9, 1-8, 14-16
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis
Epistel: 1. Thessalonicher 4,1-8
Evangelium: Markus 10, 2-9

Taufe / Goldene Hochzeit (siehe Seite 9)
20. Oktober 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in
in St Hedwig Homes, Blacktown
Prediger: Willi Reith
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
Epistel: Epheser 6,10-17
Evangelium: Matthäus 5, 38-48
31. Oktober Reformationstag (siehe Seite 4)
Epistel: Römer 3, 21-28
Evangelium: Matthäus 5, 2-10



Reformationstag



Gottesdienste im November 2010

Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, finden die Gottesdienste in der Gnadenfrei-Kirche um 8.30 Uhr und in der Martin Luther-Kirche um 11.00 Uhr statt.

07. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Epistel: Römer 14, 7-9

Evangelium: Lukas 17, 20-30

14.00Uhr, Kapelle, Allambie Heights Village

13. November 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gosford

Prediger: Dietrich Rehnert

14. November Volkstrauertag

Epistel: Römer 8, 18-23

Evangelium: Matthäus 25, 31-46



17. November Buß- und Betttag

14.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

in St. Hedwig Homes, Blacktown



21. November Ewigkeitssonntag

Epistel: Offenbarung 21, 1-7

Evangelium: Matthäus 25, 1-



28. November 1. Advent

Epistel: Jeremia 23, 5-8

Evangelium: Matthäus 21, 1-9

'Auf einen Blick' - Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Oktober

Di, 05.10.	12.00-14.00	Luther-Senioren	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Di, 12.10.	10.00-11.00	Bibelkreis Allambie	Allambie Heights Village, 3 Martin Luther Place, Allambie Heights
Mi, 13.10.	12.00-14.30	Gemeindekreis	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Mi, 20.10.	10.00-11.00	Bibelkreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Mi, 20.10.		Luther Angels	Treffpunkt: 1/21 Mears Ave., Randwick
Mi, 27.10.	19.30-21.30	Ökumenischer Kulturkreis: "China entlang der Seiden- straße"	112 Edwin St North, Croydon
So, 31.10.	13.00	UFuffies Wanderung im Royal National Park	Treffpunkt: Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney

November

Di, 02.11.	12:00-14:00	Luther-Senioren	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 03.11.	11.30	Seniorengeburtstagsfeier	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Di, 09.11.	10.00-11.00	Bibelkreis Allambie	Allambie Heights Village, 3 Martin Luther Place, Allambie Heights
Di, 09.11.		Luther Angels	Treffpunkt: 1/21 Mears Ave., Randwick
Mi, 10.11.	12.00-14.30	Gemeindekreis	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
So, 14.11.	12.30-13.30	KIGO-Treffen	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney
Mi, 17.11.	10.00-11.00	Bibelkreis Chester Hill	Katharinen-Stube, 10 Gurney Road, Chester Hill
Mi, 24.11.	19.30-21.30	Ökumenischer Kulturkreis: DVD über die Entstehung von Kung Fu	112 Edwin St North, Croydon
Sa, 27.11.	09.30-15.00	Weihnachtsbasar (Siehe Seite 7)	10 Gurney Road, Chester Hill
So, 28.11.	19.30-21.30	UFuffies-Treff	Martin Luther-Stube, 96 Goulburn Street, Sydney



UFuffies Treffen im August

Die UFuffies trafen sich diesmal in froher und sehr zahlreicher Runde im Pfarrhaus in Chester Hill. Viele von uns lernten unsere neue Pastorin Daniela KonrÄdi und ihre Tochter Teje kennen, an einem sehr reichlich gedeckten Abendbrottisch mit diversen guten Leckereien. Wir besprachen den kommenden Buschgottesdienst, reflektierten



dabei - anhand von Andres' Ideen - über die Stillung des Sturms, als Jesus im Boot schlief, und dachten nochmal an den Film zurück über Jesus' Leben, den wir vor kurzem gesehen hatten. Zum Schluss

sangen wir noch viele neue und alte Lieder und gingen so frisch gestärkt in den Sonntag.

Tilmann Rust

Neues Zuhause für die Gemeinde in Gosford

Unser letzter deutschsprachiger Gottesdienst am 11. September 2010 war etwas ganz besonderes: wir konnten unsere neue Pastorin, Daniela KonrÄdi kennenlernen, und das an einer für uns neuen Adresse.

Da die bisherige Kirche wegen eines Straßenerweiterungsprojektes nicht mehr benutzt werden kann, fand unsere 'Flüchtlings-Gemeinde' vorübergehend in der anglikanischen St. John's Kirche in Point Clare Unterschlupf. Dafür sind wir sehr dankbar. Dankbar sind wir auch für das Eintreffen der neuen Pastorin, Daniela KonrÄdi zu ihrer ersten Predigt für uns.

Mit unserer üblichen Brotzeit nach dem Gottesdienst gab es keine Probleme, denn die zwar ältere St. John's Kirche ist gut in Schuss und hat auch eine gut funktionierende Küche für unser Team. Verkehrsmäßig ist die Kirche gut zu

erreichen: sie ist nur etwa 300m von Point Clare Railway Station entfernt, wo auch eine neue große Aldi Filiale ist. An Wochenenden wird Point Clare stündlich mit Zügen von Central Station via Strathfield und Hornsby nach Gosford und Wyong bedient.

Fritz Berchtold



Aus der biblischen Backstube...

Hier mal etwas ganz Anderes,
für unsere Bäcker(innen): **Bibelkuchen**

Zutaten:

1,5 Tassen	Psalm 55,22a
8 Stück	Jeremia 17,11
2 Tassen	Richter 14,18a (500g)
4,5 Tassen	1. Könige 5,2
2 Tassen	1. Samuel 30, 12a (2. Frucht)
0,75 Tassen	1. Korinther 3,2
2 Tassen	Nahum 3,12
1 Prise	3. Mose 2,13
1 Tasse	4. Mose 17, 23b
0,75 TL	Jeremia 6,20
3 TL	Ganz unbiblisch: Backpulver
(und eine	Bibel)

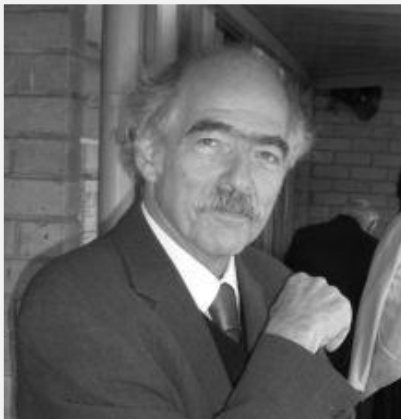
Gutes Gelingen
wünscht

Inge Müller



Grundsätzlich:	Matthäus 19,12d
Zubereitung:	Sprichwörter 23, 14a
Backzeit	Lukas 10,1 (-2 Minuten)
Kuchenessen:	Lukas 14, 12-14

50 Jahre Springvale - Johannesgemeinde kommt in die Jahre -



Oberkirchenrat Oppenheim ↑

*Dies ist der Tag, den der Herr
macht;
lasst uns freuen und fröhlich an
ihm sein...*

Rappellvoll war die Kirche und die Menschen guter Stimmung als am 12. September der 50. Kirchengeburtstag gefeiert wurde. Mitglieder der Dreifaltigkeitsgemeinde und die Ehrengäste, der Gründerpastor Gerhard Klein und Oberkirchenrat Paul Oppenheim, halfen



Das Jubiläumsposter ↑

mit, dass es ein guter, runder Geburtstag wurde. Zu dem Programm gehörten der Festgottesdienst, Grußworte (auch von der Gemeinde Sydney) und Festreden, Ausstellungen, ein Gemeindequiz, ein Programm für Kinder, das gemeinsame Mittagessen im benachbarten RSL und ein reichbestücktes Kuchenbuffet. Aber am besten war es, dass Bekannte und Freunde sich trafen und die noch lebenden Gründungsmitglieder geehrt werden konnten.

OKR Paul Oppenheim predigte über den Wochenspruch, der auch der Vorbereitungsgruppe Mut gemacht hatte: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petrus 5,7 Und es klappte dann auch (fast) alles. So konnte am Ende des Tages Gott gedankt werden für einen schönen Tag und besonders auch für die Bewahrung der Gemeinde durch 50 Jahre.

Die versammelte Gemeinde ↓

Wilhelm Stern



Wechsel im Redaktionsteam



Als im Mai vergangenen Jahres durch den plötzlichen Tod meiner Frau die Weiterführung der "Kirchlichen Nachrichten" neu zu organisieren war, stellte sich sofort Dorothea Preis dafür zur Verfügung. Sie hatte früher schon in die Arbeit für unseren Gemeindebrief hineingeschaut und erwies sich sofort als kompetente Redakteurin, ein Glücksfall für diese Aufgabe. Ihr schulden wir großen Dank.

Mit ihrem Ausscheiden bei uns und den u.a. familiär bedingten Anschluss an die lutherische Gemeinde in Narraweena (dort ist sie inzwischen wieder Kirchenvorsteherin) war eine erneute Neubesetzung notwendig. Zu unserer großen Freude meldete sich

Christina Siegel und ist nun engagiert für die "KN" tätig. Wir wollen sie hier dankbar begrüßen und kurz vorstellen:

Nach drei vorhergehenden Besuchen in

Australien (vorher Studium der Anglistik und Germanistik in Frankfurt) ist sie seit 2005 fest in Australien, wo sie inzwischen den Bachelor of Arts (Englisch und Geschichte) an der University of Sydney erworben hat. Später dann ein Graduate Diploma in Media Practice. Seit Beginn des Jahres ist sie als akkreditierte Übersetzerin für Englisch und Deutsch tätig.

Sie schreibt uns: "Ich fühle mich in der Gemeinde sehr wohl, deshalb habe ich mich gleich dazu bereiterklärt, Dorotheas Arbeit zu übernehmen."

Willkommen Christina! In der nächsten Ausgabe werden wir ein weiteres neues Mitglied der Redaktion vorstellen können.

Dietrich Rehnert



Professionelle Übersetzungen - Deutsch <> Englisch - schnell und zuverlässig -

- ◆ NAATI akkreditiert
- ◆ Beglaubigte Übersetzungen
- ◆ Alle Themenbereiche
- ◆ Für einen unverbindlichen Kostenvorschlag schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an:

Christina Siegel

13 Darcy Street

Marsfield

NSW 2122

Email: chsiegel@unwired.com.au

Tel.: (02) 98886180

Mob.: 0402604225

Gemeindebericht aus Chester Hill

Ab und zu bekommen wir Besuch aus Deutschland von Pastoren, die einmal in unserer Gemeinde gedient haben. So hatten wir auch die Freude, Pastor Andreas Kern nach 20 Jahren bei uns in Chester Hill zu begrüßen. Er kam mit seiner Frau und predigte bei uns am 25. Juli. Er wählte einen Predigttext aus dem alten Testament: Jesaja 55, 1-3. Hier und in den folgenden Versen ringt der Prophet um das Ohr der hoffnungslos niedergeschlagenen Juden in Babel für die Botschaft von Gottes freiem kostenlosen Erbarmen mit seinem Volk. An diesem Hören hängt Israels Neugeburt. Nach dem Gottesdienst besuchte das Ehepaar Kern unsere Katharinen-Stube für einen Imbiss.

Am 16. August traf sich der Kirchenvorstand in Chester Hill und auch der Seniorengenerationstag fand bei uns statt. Unsere neue Pastorin Daniela Konradi fing an, im September unsere Kreise zu leiten. Sie brachte den ersten Monat,

GEMEINDE IST,
WENN MAN GEMEINSAM DAS...



um sich in ihrem neuen Wirkungskreis einzugewöhnen.

Im Gemeindekreis am 8. September hörten wir gespannt zu, als sie aus ihrem persönlichen Leben berichtete. Die Zeit reichte nicht aus, um ihren vollen Bericht zu erstatten, und wir warten auf den Rest ihrer Er-

zählung als Seelsorgerin beim Treffen im nächsten Monat.

Der 15. September sah unseren Bibelkreis in der Katharinen-Stube versammelt. Pastorin Konradi wählte die Epistel lesung Römer 10, 9-17. In diesen Versen lernen wir, dass jeder, der an Jesus glaubt, nicht zu Schanden werden wird. Und wer den Namen des Herren anrufen wird, soll selig werden. Diese frohe Nachricht galt allen Nationen, nicht nur den Juden.

Ilse Gerich



Monatsspruch für den November

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

- Jesaja 2, 4 -



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Beerdigt wurden:



Eleonora Klohk, 90 Jahre , Sydney

Anni Kundler, 94 Jahre, St Hedwig, Blacktown

Wilhelm Luecke, 94 Jahre, St. Hedwig, Blacktown

Anneliese Schinkel, 89 Jahre, Allambie Heights Village

Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Johannesevangelium, 11,25-26)

Als neue Mitglieder begrüßen wir:



Katrin und Bastian King mit Tochter Fiona aus Rozelle

Rosie und Michael Huberti aus Rose Bay

Wir freuen uns und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Geburtstage im Oktober und November 2010

Jesus hat einmal die christliche Gemeinde als seine Familie bezeichnet. Familienmitglieder wissen in der Regel voneinander, wann sie Geburtstag haben. Deshalb veröffentlichen wir hier die Geburtstage von Mitgliedern der Gemeinde. Falls Sie feststellen, dass Ihr Geburtstag nicht erwähnt wird und Sie möchten das gerne, zögern Sie nicht, die Pastorin anzurufen (Tel.: 9738 5733). Desgleichen, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (weiterhin) erscheint.

Oktober: 3. Gordian Fulde, Lotta Eberhardt, Kalena Eberhardt, Charlie Radovanovic; 5. Beate Birr-Lauber; 6. Kim Lange, Christa Biermann; 8. Benjamin Schaaf; 9. Ulrich Stelling; 10. Janet Keller, Helmut Zachmann; 13. Irmgard Poetsch; 14. Carmen Malins, Ursula Trumpold; 15. Annemarie Kmet; 18.



Sophia Lauber; 20. Julia Adamsas; 21. Lilly Chudek; 24. Ursula Schokmann, Anna Rupp, Annemarie Radovanovic; 26. Marliese Redshaw-Vollmers; 27. Rüdiger Rudischhauser, Bianca Simon; 29. Martin Reusch

November 1. Nerissa Baraniak; 3. Horst Biermann; 4. Isabell St. Leon; 5. Lucie Weller; 6. Susanne Rhode; 9. Marion Iraninejad; 10. Hannelore Schwartz, Ilse Gerich; 11. Käthe Hollo; 13. Irene Oszoly; 16. Astrid von Lojewski, Lilly Schulz, Patrick Forrest, 17. Horst Stoffers; 20. Andreas Bali; 21. Christine Stekelenburg; 23. Daniel Forrest; 25. Ursel Kaatzke; 26. Elli Wulff; 27. Leopold Rhode, Claudia Genuttis, Valeria Da Silva; 28. Oliver Bleck, Lukas Bleck, Hedwig Molke; 29. Benjamin Simon; 30. Claudia Keiser

Den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



Spenden und Gemeindebeiträge –Mit Dank

Vom 25.07. bis 22.09..2010 haben wir Beiträge und Spenden von den folgenden Personen erhalten: Tiberius Church, Irene Oszoly, Robert Ampt, S.J. Kennedy, Lilly Schulz, Elfriede Listing, Karl & Gertrude Haessler, Eva Kaye, Herta Kaufmann, Helmut & Rosemarie Scheidl, Dietrich Rehnert, Theodor Kurcier, Indonesian Full Gospel Church, Eva Maria Hanzmann-Johnson, Erna Buss, Rainer & Heidi Gnad, Arno Schöpfer, Ute Hill, Peter & Susanne Strudwick, Elmine & Dieter Lange, Michael & Suzanne Kern, Irmgard Rosenbaum, Jutta & Gerhard Gotthardt, Inge & Heinz Mueller, Suzanne Scheidl, Wilhelm Rhode, Michael Petzoldt.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen für die Gaben bedanken.

Bitte beachten: Sie können Ihren Beitrag auch direkt auf unser Konto überweisen. Hier ist unsere Bankverbindung:

Bank: Westpac

Konto-Inhaber: German Lutheran Church

Sydney Inc

BSB Nr: 032052

Konto Nr: 127827

Bitte drucken Sie den Beleg aus, geben Sie Ihren Namen und Anschrift an und schicken Sie ihn per Post an unseren Schatzmeister Karl Wunderlich (Adresse s.S.20), damit er weiß, wer gezahlt hat. Oder schicken Sie den Beleg (mit den gleichen Angaben) per Email an den Vorstand (vorstand@kirche-sydney.org.au), der ihn an Karl weiterleiten wird.

Sie können natürlich auch weiterhin Ihren Beitrag Karl zusenden. Aber auch dann bitte Einzahlungen deutlich mit Namen und Anschrift versehen, so dass wir Ihnen eine Quittung zuschicken können.

Mit freundlichem
Gruß von

Karl Wunderlich,
Schatzmeister

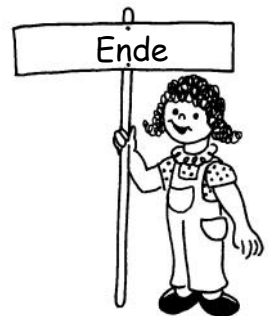


Zu guter Letzt...

Auch die deutsche Schule hieß unsere neue Pastorin willkommen. Schulleiterin Hannelore Trageser schrieb in der neuesten Ausgabe der Gutenberg Post vom 24.09.:

“...und in guter Tradition der Zusammenarbeit zwischen den deutschen Kirchengemeinden und der German International School Sydney wird Frau Konrädi den Religionsunterricht in

einigen Klassen übernehmen [...] Wir freuen uns sehr, Frau Konrädi als Religionslehrerin an der GISS zu haben.“



Deutsche Evang.-Lutherische Kirche, Sydney

Postanschrift	Pastorin Daniela Konradi 10-12 Gurney Road, Chester Hill NSW 2162 Tel: (02) 9738 5733 Fax: (02) 9738 5744 (mobile:0450 046 510) E-mail: pastor@kirche-sydney.org.au Website: www.kirche-sydney.org.au
Martin Luther-Kirche: Martin Luther-Stube: Gnadenfrei-Kirche:	90 Goulburn Street, Sydney 96 Goulburn Street, Sydney 10-12 Gurney Road, Chester Hill
Schatzmeister:	Karl Wunderlich Bayview Links, 9/19 Annam Road Bayview NSW 2104 Tel: (02) 9979 1005
Allambie Heights Village Ltd: Martin Luther Hostel	3 Martin Luther Place, Allambie Heights NSW 2100 Tel: (02) 9975 5800 Fax: (02) 9451 2017 Email: general@alhvillage.com.au www.alhvillage.com.au
Deutsch- Australischer Hilfsverein:	1A Leicester Ave, Strathfield NSW 2135 Tel/Fax: (02) 9746 6274 E-mail: agwssyd@bigpond.com.au
German International School Sydney	33 Myoora Road, Terrey Hills NSW 2084 Ph: (02) 9485 1900 Fax:(02) 9485 1999 Email: info@germanschoolsydney.com www.germanschoolsydney.com

Die Kirchlichen Nachrichten wurden zusammengestellt von:

- ◆ Dietrich Rehnert Tel: (02) 9452 2667
- ◆ Christina Siegel Tel: (02) 9888 6180
- ◆ Mathias Burbach Tel: (02) 9326 6211
- ◆ Daniela Konradi Tel: (02) 9738 5733
- ◆ Der nächste Redaktionsschluss ist der 15. November 2010.

Wir würden uns sehr über Beiträge von Ihnen freuen!!!